

**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
E-Mail: lsk@tu-berlin.de

Genehmigtes
Protokoll

Berlin, den 9.3.2021

**der 1019. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 23.2.2021**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Herr Barz
Frau Cifire
Frau Dötsch-Nguyen
Herr Frank
Herr Hartmann
Herr Liebich
Herr Schröder
Herr Schubert
Herr Stein
Herr Tiedje (ztw.)
Frau Yenice Campbell

Berater/in:

Frau van Aaken (I BSt)
Frau Weber (I B)

Gäste:

Frau Blazejewski (SC 31)
Herr Dziamski (I E-B)
Frau Klauck (Fakultät VI)
Herr Lang (GKmE)
Herr Löwgren (Fakultät II/III)
Frau Orlowsky-Ott (Fakultät I)
Herr Roelcke (Fakultät I)
Frau Teuchert (Fakultät V)
Frau Wagner (SC 6)

Protokoll:

Herr Krone

TAGESORDNUNG

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 1018. Sitzung	2
3.	Berichte	2
4.	a) 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des gemeinsamen Masterstudiengangs „Design and Computation“ sowie b) Neufassung der Zugangs- und Zulassungsordnung des gemeinsamen Masterstudiengangs „Design and Computation“ an der UdK Berlin und der TU Berlin	3-5
5.	Geschlechterparität in Kommissionen	5
6.	LSK-Mitglieder a) Amtszeitverlängerungen der LSK-Mitglieder b) Vorschlag für die Benennung als Mitglied/ stellvertretendes Mitglied in der Statusgruppe der Studierenden c) Vorschlag für die Benennung von zwei stellvertretenden Mitgliedern in der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen	5-7
7.	BerlHG-Novelle	7
8.	Verschiedenes	7

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 1018. Sitzung

Das Protokoll der 1018. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte

Herr Schröder informiert über den regen und sehr guten kollegialen Austausch auf dem ISIS-Forum bzgl. der E-Prüfungen zwischen Lehrenden und rät allen bei Fragen und Unklarheiten diese zu nutzen. <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=7784>

TOP 4 a) 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des gemeinsamen Masterstudiengangs „Design and Computation“ an der UdK Berlin und der TU Berlin

Es werden vorgelegt:

- 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des gemeinsamen Masterstudiengangs „Design and Computation“ an der Universität der Künste Berlin und der Technischen Universität Berlin vom 2.2.2021
- AK-Beschluss vom 1.2.2021
- Synopse

Bearbeiter:innen: UK 1 und UK 8

Eilentscheid des GKmE-Vorsitzenden	Eingang in der LSK	Beschluss LSK
2.2.2021	9.2.2021	23.2.2021

Beschluss LSK 1/1019 – 23.2.2021 Abstimmung: 2:3:5 (abgelehnt)

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Akademischen Senat, die 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des gemeinsamen Masterstudiengangs „Design and Computation“ an der Universität der Künste Berlin und der Technischen Universität Berlin vom 2.2.2021 unter Beachtung der Anmerkungen der LSK, vorbehaltlich eines Beschlusses der GKmE, zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und empfiehlt dem Präsidium, diese zu bestätigen sowie die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin zu veranlassen.

Anmerkungen

Die LSK dankt der GKmE für die guten und übersichtlichen Unterlagen des gemeinsamen Masterstudiengangs „Design and Computation“. Die zuständige Unterkommission der LSK hat am 16.2.2021 unter Beteiligung von Herrn Lang sowie Frau van Aaken und Frau Weber getagt. Die LSK geht davon aus, dass die Ergebnisse dieses Gesprächs berücksichtigt werden.

Die Änderungen sind nachvollziehbar begründet und setzen die Auflagen der Senatskanzlei vom 21.7.2020 um, die bis 31.3.2021 eingearbeitet sein sollen.

Die LSK empfiehlt dringend einen GKmE-Beschluss einzuholen. Der Eilentscheid ist formal ausreichend und aus Sicht der LSK auf Grund der parallelen Aktivitäten zur Einarbeitung der Auflagen insbesondere in Bezug auf die ZZO auch gut begründet (mündlich ausführlich am 16.2. vorgetragen). Da es ein gemeinsamer Studiengang zwischen zwei Hochschulen ist, ist ein Beschluss der GKmE wünschenswert.

TOP 4 b) Neufassung der Zugangs- und Zulassungsordnung des gemeinsamen Masterstudiengangs „Design and Computation“ an der UdK Berlin und der TU Berlin

Es werden vorgelegt:

- Neufassung der Zugangs- und Zulassungsordnung des gemeinsamen Masterstudiengangs „Design and Computation“ an der UdK Berlin und TU Berlin vom 2.2.2021 der Universität der Künste Berlin und der Technischen Universität Berlin
- AK Beschluss vom 1.2.2021

Bearbeiter:innen: UK 1 und UK 8

Eilentscheid des GKmE- Vorsitzenden	Eingang in der LSK	Beschluss LSK
2.2.2021	9.2.2021	23.2.2021

Beschluss LSK 2/1019 – 23.2.2021 Abstimmung: 2:3:5 (abgelehnt)

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Akademischen Senat die Neufassung der Zugangs- und Zulassungsordnung des gemeinsamen Masterstudiengangs „Design and Computation“ an der Universität der Künste Berlin und der Technischen Universität Berlin vom 2.2.2021, vorbehaltlich der Änderung der zu Grunde liegenden Kooperationsvereinbarung und eines positiven Beschlusses der GKmE Design and Computation, zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und empfiehlt dem Präsidium diese zu bestätigen sowie die Weiterleitung an die Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung und anschließend die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin zu veranlassen.

Anmerkungen

Die LSK dankt der GKmE für die guten und übersichtlichen Unterlagen des gemeinsamen Masterstudiengangs „Design and Computation“. Die zuständige Unterkommission der LSK hat am 16.2.2021 unter Beteiligung von Herrn Lang sowie Frau van Aaken und Frau Weber getagt. Die LSK geht davon aus, dass die Ergebnisse dieses Gesprächs berücksichtigt werden.

Die Änderungen sind nachvollziehbar begründet und setzen die Auflagen der Senatskanzlei vom 21.7.20 um, die bis 31.3.21 eingearbeitet sein sollen. Da es sich um einen gemeinsamen Studiengang zwischen einer technischen und einer künstlerischen Universität handelt, stand bereits bei der Einführung zur Diskussion, dass eine zeitnahe Anpassung der ZZO und Verlagerung der Federführung an die UdK möglich ist. Basierend auf den Erfahrungen des Zulassungsverfahrens für das WiSe 20/21, das federführend von der TU erst im Dezember 2020 abgeschlossen werden konnte, soll das Verfahren im Sinne der Studierenden verbessert werden. Eine wesentliche Änderung ist die Verlagerung der Federführung in der Verwaltung des Studiengangs von der TU auf die UdK. Damit verbunden ist die Einführung einer Vorprüfung auf „künstlerische Begabung“ nach BerlHG § 10 (4) Nr. 1. Dies ersetzt die bisherige nachgelagerte Prüfung auf „Eignung“. Inhaltlich hat das nach den Ausführungen des Studiengangbeauftragten keine Auswirkungen auf die angestrebte Zielgruppe, sondern trägt lediglich den unterschiedlichen Verfahren der beteiligten Partnerinnen Rechnung. Die UK kann diesen Ausführungen gut folgen, da sie auch den Formulierungen der alten und neuen ZZO entsprechen.

Die Änderungen erfordern eine Anpassung der grundlegenden Kooperationsvereinbarung, da die Federführung von der TU auf die UdK übergehen muss. Aktuell ist nur ein Entwurf vorhanden. Das neue Verfahren entspricht den Abläufen der UdK und könnte so derzeit nicht an der TU durchgeführt werden. Im Vorfeld wurde über die Anpassungen mit mehreren GK-Mitgliedern gesprochen. Ein Termin für eine beschlussfähige GKmE erschien zeitnah nicht möglich, so dass ein formal ausreichender Eilentscheid getroffen wurde, der aus Sicht der LSK, auf Grund der parallelen Aktivitäten zur Einarbeitung der Auflagen, auch gut begründet (mündlich ausführlich am 16.2. vorgetragen) ist. Sowohl die AK der GKmE als auch die zuständigen Gremien innerhalb der UdK haben den Änderungen bereits zugestimmt.

Die LSK begrüßt, dass die Anpassungen in Studiengängen zeitnah erfolgen und nicht erst auf spätere Jahrgänge verschoben werden. Dass sich die beiden Partnerinnen schnell inhaltlich einigen konnten, ist ebenfalls außerordentlich bemerkenswert und eine große Ausnahme. Der Wille zur Zusammenarbeit wird hier besonders deutlich. Das Verfahren zwischen den Partnerinnen sollte auch formal verbessert werden. Eilentscheide insbesondere in Bezug auf das Zugangsverfahren sollten eine gut begründete Ausnahme sein.

TOP 5 Geschlechterparität in Kommissionen

Frau Yenice Campbell erinnert die Anwesenden, das gem. § 15 Landesgleichstellungsgesetz (LGG) die Kommission geschlechterparitätisch zu besetzen sind. Analog dazu findet sich auch in der aktuellen Überarbeitung des Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) dieser Passus wieder. Demnach solle § 46 (7) wie folgt geändert werden: „Gremien sollen geschlechtersparitätisch besetzt werden.“

Die aktuelle Situation in der LSK verdeutlicht, dass die geschlechtersparitätische Besetzung, vor allem bei studentischen Mitgliedern und den Professor:innen, bis dato nicht umgesetzt werden konnte. Daher überlegen die Anwesenden, wie zuerst gezielt Studentinnen angesprochen werden können und das Interesse an der Hochschulpolitik geweckt werden kann.

Herr Schröder und Frau Yenice Campbell werden zeitnah auf Grundlage der Gespräche eine Rundmail verfassen, um schnellstmöglich Studentinnen ansprechen zu können.

TOP 6 a) Amtszeitverlängerungen der LSK-Mitglieder

Mit dem Ausscheiden von Herrn Arvid Wolff und dem Statusgruppenwechsel von Frau Anja Dötsch-Nguyen, sind in der Statusgruppe der Studierenden zwei Mitgliederstellen freigeworden. Auf Grund der Erfahrung als Gremienmitglied in der Kommission für Lehre und Studium (LSK), schlägt die LSK vor, Herrn Patrick Schubert (2. Stellv.) als Mitglied zu benennen. Des Weiteren ist mit dem Statusgruppenwechsel von Herrn Christian Schröder, in die Statusgruppe der sonstigen Mitarbeiter:innen, eine Mitgliederstelle bei den akademischen Mitarbeiter:innen vakant, daher schlägt die LSK vor, Frau Züleyha Yenice Campbell (1. Stellv.), als Mitglied zu benennen.

Beschluss LSK 3/1019 – 23.2.2021 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium schlägt der jeweiligen Statusgruppe im Akademischen Senat vor, Frau **Yenice Campbell** und Patrick **Schubert** als Mitglied zu benennen sowie folgende Mitglieder, deren Amtszeit zum 31.03.2021 endet, für die **Amtszeit vom 1.4.2021 – 31.3.2023** wieder zu benennen:

<u>Gr. Prof.</u>	Herrn Prof. Dr. Timo Hartmann	1. Stellv.
	Herrn Prof. Dr. Robert Liebich	Mitglied
<u>Gr. aM</u>	Frau Züleyha Yenice Campbell	Mitglied (vorher 1. Stellv.)
<u>Gr. SM</u>	Frau Claudia Cifire	Mitglied
<u>Gr. Stud.</u>	Herrn Jannik Reichert	Mitglied
	Herrn Patrick Schubert	Mitglied (vorher 2. Stellv.)

Die Mitglieder würden es sehr begrüßen, wenn in der LSK vakante Stellen in den einzelnen Statusgruppen besetzt würden. Dazu sind alle Interessent:innen aufgefordert an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen. Besonders gerne sollen sich Frauen angesprochen fühlen.

TOP 6 b) LSK-Mitglieder

Herr Bartolomeus Häussling Löwgren (Fakultät II/III) und Frau Johanna Teuchert (Fakultät V) haben sich als Kandidat:in für die Benennung als Mitglied der Kommission für Lehre und Studium in der Statusgruppe der Studierenden beworben. Die LSK begrüßt diese Bewerbungen ausdrücklich.

Beschluss LSK 4/1019 – 23.2.2021 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt der Statusgruppe der Studierenden im Akademischen Senat, **Frau Johanna Teuchert** als Mitglied und **Herrn Bartolomeus Häussling Löwgren** als 2. stellvertretendes Mitglied in der Statusgruppe der Studierenden für die Amtszeit vom 1.4.2021 – 31.3.2023 zu benennen.

<u>Gr. Stud.</u>	Frau Johanna Teuchert	Mitglied
	Herr Bartolomeus Häussling Löwgren	2. Stellv.

Die Mitglieder würden es sehr begrüßen, wenn in der LSK vakante Stellen in den einzelnen Statusgruppen besetzt würden. Dazu sind alle Interessent:innen aufgefordert an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen. Besonders gerne sollen sich Frauen angesprochen fühlen.

TOP 6 c) LSK-Mitglieder

Frau Birgit Klauck (Fak. VI) und Herr Nils Becker (Fakultät III) haben sich als Kandidat:in für die Benennung als stellvertretendes Mitglied der Kommission für Lehre und Studium in der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen, für die laufende Amtszeit bis 31.3.2022 bzw. vom 1.4.2021 – 31.3.2023 beworben. Die LSK begrüßt diese Bewerbungen ausdrücklich.

Beschluss LSK 5/1019 – 23.2.2021 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen im Akademischen Senat, **Frau Birgit Klauck** als 1. stellvertretendes Mitglied und **Herrn Nils Becker** als 2. stellvertretendes Mitglied in der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen für die laufende bzw. kommende Amtszeit zu benennen.

<u>Gr. akadem. Mitarb.</u>	Frau Birgit Klauck	1. Stellv., Amtszeit 1.4.2021 – 31.3.2023
	Herr Nils Becker	2. Stellv., Amtszeit bis 31.3.2022

Die Mitglieder würden es sehr begrüßen, wenn in der LSK vakante Stellen in den einzelnen Statusgruppen besetzt würden. Dazu sind alle Interessent:innen aufgefordert an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen. Besonders gerne sollen sich Frauen angesprochen fühlen.

TOP 7 BerIHG-Novelle

Der Tagesordnungspunkt muss aus Zeitgründen vertagt werden. Da die nächste reguläre Sitzung erst am 30.3. stattfindet schlägt Herr Schröder vor, eine Sondersitzung einzuberufen. Nach Zustimmung der Mitglieder, wird sich auf eine weitere Sitzung am 9.3.2021 um 14.15 Uhr geeinigt.

TOP 8 Verschiedenes

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **9.3.2021, ab 14.15 Uhr online unter:**
<https://tu-berlin.webex.com/tu-berlin/j.php?MTID=mc48a2f952315ed98aea456cc94df0f1a>
statt. Das Passwort zur Konferenz lautet 0815.

Sitzungsleitung

Protokoll

Christian Schröder

Marcel Krone